

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 62 (1982)
Heft: 12

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

kam, wird der Mangel an Solidarität noch gravierender. Es mag ein Vorsprung des geschlossenen Systems sein, dass ihm das Leben in permanentem Konflikt im Gegensatz zu unseren Gesellschaften selbstverständlich ist. Wir müssen mit einer begrenzten Sicherheit leben, aber neben den Gefahren gibt es Chancen. Allerdings sind die «Wehrlosigkeitsbewegungen» am wenigsten fähig, sie wahrzunehmen.

Seite 1027

Gerhard Kaiser

Gottfried Keller – schwerfüssige Wanderschaft

Aus der polaren Beziehung von Wanderer und Idylle, Geist und Natur, Entgrenzung und Begrenzung bei Goethe ist bei Gottfried Keller eine Wanderschaft als Flucht aus der Gesellschaft und der Lebenspraxis geworden. An einer Reihe von Beispielen zeigt Gerhard Kaiser diese Verlangsamung, dieses zum Stillstand hin drängende Zögern in Kellers Wanderer-Metapher auf. Umgeschlagen ist die Sehnsucht ins Unendliche, wie sie die Romantik kannte, in eine Sehnsucht nach Ruhe, zuletzt die Sehnsucht zum Grabe.

Seite 1041

DAS BUCH

Beatrice Eichmann-Leutenegger

Mahnrede, die Vielfalt der Natur zu schützen. E. Y. Meyers Plädoyer für das Überleben der Menschheit 1055

Anton Krättli

Doctor Infausti Weheklag und grosses Fluchen. Zu Hermann Burger, «Die künstliche Mutter» 1057

Heinz F. Schafroth

Wenn man die Leute fragt, wie der Krieg ist... Hanna Johansens Erzählung «Die Analphabetin» . 1063

Urs Bader

Neue Kurzprosa aus der Schweiz. Arthur Steiner und Clemens Mettler 1067

Hinweise 1070

NOTIZEN

Mitarbeiter dieses Heftes 1075

Mitteilung an unsere Abonnenten

Die Entwicklung der Druckkosten macht es leider unumgänglich, den Abonnementspreis der «Schweizer Monatshefte» zu erhöhen. Das Jahresabonnement kostet ab Januar 1983 Fr. 50.– (Ausland Fr. 55.–), Studentenabonnement Fr. 26.–; Einzelheft Fr. 5.–.

Gesellschaft Schweizer Monatshefte